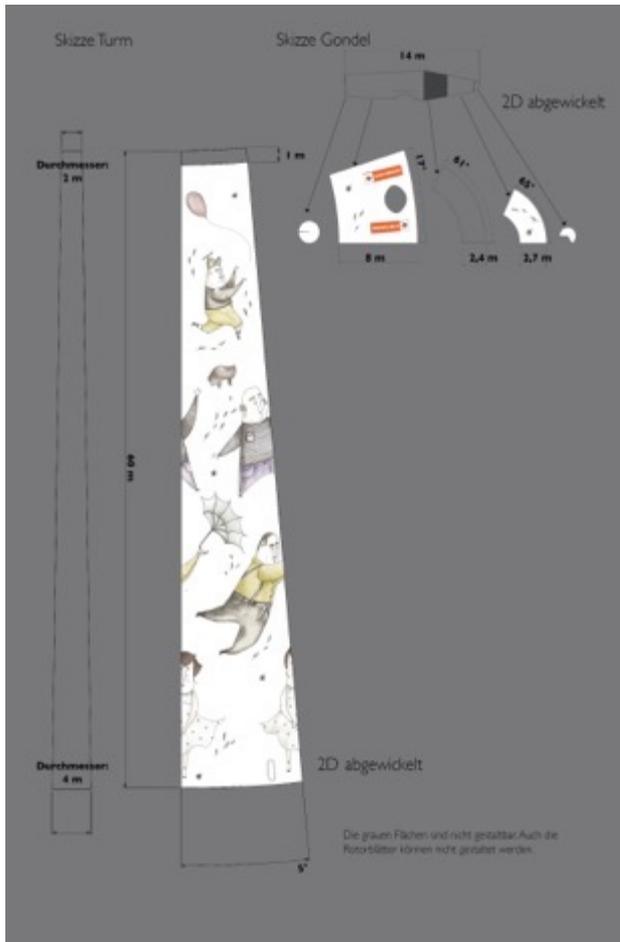


Julia Bichler



„Die Illustration zeigt auf eine humorvolle Art und Weise dass Wind unser täglicher Begleiter ist. Wir sehen ihn nicht aber können seine ungeheure Kraft spüren. Er begleitet uns wohin wir auch gehen. Die Illustration soll uns ins Bewusstsein rufen dass wir von natürlichen Energiequellen umgeben sind und diese sinnvoll nutzen sollten.“

Das Anbringen des Kunstwerks am Windrad in Wien Unterlaa wird von der Firma Skyworkers Seehofer GmbH durchgeführt. Die Folien kamen von der Druckerei Kindlinger und die Design-Anpassungen von M'Caps. Beklebt wurde eine SIEMENS-Bonus-Anlage im Besitz der WIEN ENERGIE.

Walter Grösel



„100 cm breit und 120 cm hoch, Öl auf Leinwand. ...dieses Bild ist für mich eine Inspiration aus uralt-Erlebnissen zum Thema Wind, teilweise aus den alten griechischen Mythen. AEOLUS, der Windgott. Verheiratet mit Ios, der Göttin der Morgenröte. Er wurde von Zeus als Herrscher der verschiedenen Winde eingesetzt.

AEOLUS in unserer Gegenwart.“

Kaufpreis: 1.300,- EUR

Christoff Wiesinger



„FILM-HELMET 2015, Helm mit rotierendem Visier und Savonius-Windrotor, welcher den Wind, (Fahrt-, Gehwind) in Drehbewegung umsetzt“

Info: Diesen und einen zweiten Helm kann man vor Ort ausprobieren. Dessen Visier setzt die durch vom Wind betriebene Rotation die jeweils gesehene Umwelt in einen Film um.

Kaufpreis: 1.200,- Euro

Birgit Schweiger



„Zyklus YENERGY [Youth and Energy] entstanden zwischen 2013 und 2015. Ursprünglich inspiriert durch Autofahrten von Linz nach Wien - Raum St.Pölten - und die dort stark die Landschaft prägenden Windräder. Majestätisch unheimlich hässlich bedrohlich schön ... Giganten der Energiegewinnung. Ebenso Sonnenkollektoren und Wasserkraftwerke. Wie kann man diese teilweise hässlichen Nutzobjekte unserer Zeit - im Zusammenspiel mit Menschen unserer Zeit malerisch umsetzen? Passt das zusammen? Das waren Fragen, die am Beginn dieses Werkzyklus standen. Jugend und Energie - eine Koppelung, die im doppelten Sinn augenzwinkernd eingebaut ist in manche dieser Energiebilder. Oft übertrieben in der eigenen Bedeutung kommen Langeweile, Desinteresse, Selbstverständlichkeit, aber auch Spaß, Bewegung und Beziehung zu Menschen und diesen Objekten zum Ausdruck. Als Beispiel das Bild ÖlTanz: Um nicht ganz bei den erneuerbaren Energieformen zu bleiben wollte ich auch mit dem Thema Erdöl/Raffinerie arbeiten. Im Hintergrund fast romantisch eine Raffinerie, davor die von links nach rechts tanzenden jungen Menschen, die versuchen die verkrustete Erdölindustrie aufzutanzten, aufzulockern, aufzubrechen. Sowie Evolving?: Eine eher lustig gemeinte Kombination aus einem romantischen Kornfeld, dem Windrad als Symbol erneuerbarer Energie und dem Mann, der scheinbar versucht mit seinem Ölkännchen übers Feld zu gehen und direkt??? am Windrad anzuzapfen. Die Frage ist, ob mit eingebranntem Energieverhalten und der Forderung niemals auch nur ein klein wenig Energie abzugeben/weniger zu konsumieren eine wirkliche Entwicklung möglich ist selbst oder vor allem? bei jungen Menschen. Anfänglich hat dieser Zyklus kaum Interesse gefunden. Erst nach Teilnahme an einer Ausschreibung 2014 zum Thema EnergieWendeKunst in Deutschland bekam ich Aufmerksamkeit und die Möglichkeit im Silent Green Kulturquartier in Berlin auszustellen und einige Bilder einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen. Darauf folgten mehrere Ausstellungsanfragen für Wien Linz wieder Berlin sowie Prag und Budweis.“

Info: Das Original-Bild aus dem Zyklus wurde bereits zum Zeitpunkt der Einreichung bereits an die SEFEP gGmbH/Agora Energiewende, 10178 in Berlin verkauft.

Angelika Hofmeister



„Wind
nichts festhaltend
steigend
durch die Lüfte
hin und her
hinauf und weiter
sammelt sich zum Sternenmeer
um uns zu beglücken
mit Kraft und Energie

Die Energie des Windes zu verwerten ist für mich eine sehr sinnvolle, umweltfreundliche Art der Energiegewinnung.

Diese hat mich dazu inspiriert, ein Bild zu erarbeiten, welches ich nun hier vorstellen darf.

Schwerpunkt meiner künstlerischen Arbeit sind Abstraktionen in Acryl und Mischtechnik. Durch Lasuren werden Farbflächen verändert, überdeckt, intensiviert und mit zeichnerischen Elementen Formen und Farbe so verbunden, dass diese eine Neudefinition der Wirklichkeit zwischen wahrnehmbarer Realität und Abstraktion zeigen.

Die grün-türkisen Farbflächen sind fluoreszierend gedacht, sodass es: „nach den Sternen greifen“ lässt.“

Leszek Wisniewski



„Die Kraft des Windes kann nicht nur Seen und Ozeane in Bewegung setzen, der Wind beflügelt auch unsere Fantasien, der keine Grenzen gesetzt sind.“

Johann Rumpf



„Über das Kunstprojekt WINDTHRON

Von Johann Rumpf

Ein alter stark beschädigter franz. Jugendstilsessel wurde in 16 Tagen komplett auseinandergebaut, neu zusammengeleimt, geschliffen, mit Spachtelmasse ein eigenes Winddesign gegeben. Der Kunststuhl wurde mit hochwertigen lichtechten Möbellacken bemalt. Die Sitzfläche wurde mit einer Monotypie beklebt. Danach wurde das Windmotiv als Teppich/Fliesen Mosaik, mit eingelegten Glassteinen nach einem Entwurf des Künstlers in aufwendiger Handarbeit in über 100 Stoffteilen farblich abgestimmt, dann zugeschnitten, danach die Sitzfläche beklebt. Auf diesem Kunstwerk kann man daher auch sitzen! Die beiden Köpfe vorne an der Sessellehne symbolisieren den Blick nach Vorne, den Weitblick, für die WINDENERGIE die weltweit am Vormarsch ist! Die Sitz-Rückenfläche besteht aus einem Leinengewebe mit einem fließenden Landschaftsmotiv mit dem typischen Stil des bekannten Wiener Künstlers. Außerdem sind beiderseits vorne links und rechts je zwei kleine Windmotive malerisch umgesetzt, in das Holz eingesetzt und mit Epoxiharz versiegelt. Auf der Rückseite des WINDTHRONS ist eine Landschaft mit einer alten Windmühle plus einer neuen Windkraftanlage zusätzlich in Bewegung zu setzen, zu sehen. Dies zeigt, dass sich der Mensch von Natur aus immer mit der Nutzung der WINDKRAFT in allen Kulturen und zu allen Zeiten auseinander gesetzt hat. Damit zeige ich der WEGWERFGESELLSCHAFT wie man mit vielen Ideen, in vielen Stunden Handarbeit, mit künstl. Bemalung, Gestaltung, eigenen Designs wieder bewohnbare Kunststühle schaffen kann!“

Kaufpreis: 4.000,- Euro

Klaus Boigner



„Für alle die schon immer wissen wollten, wo die Windräder herkommen :-)"

Kaufpreis: 150,- Euro

Wilhelm Oberhofer



„Aquarell des Windparks
Haindorf-Inning.

Energieerzeugung aus Wind inmitten
der blühenden Landwirtschaft an einen
heißen Sommertag.

Die Sonnenblumen sind wie der
benötigte Wind Kinder der Sonne.

Aquarell 30x40cm;“

Kaufpreis: 150,- Euro

Christof Mayer



„Bunt bemalte Windräder ziehen Blicke an und lenken jene Aufmerksamkeit auf die Windkraft, die sie sich verdient.“

Regina Merta



„Die Macht der Windkraft - von Regina Merta
Die Windkraft ist eine erneuerbare
Energiequelle - umweltfreundlich, sauber und
sicher!

Die kinetische Windenergie, also die bewegten
Luftmassen der Atmosphäre, technisch zu
nutzen auf guten Standorten, ist mittlerweile
günstiger als Kohle- und Kernkraftwerke.

Somit ist heute die Stromerzeugung mit
Windkraftanlagen, die mit großem Abstand
weltweit wichtigste Form, der
Windenergienutzung.“

Kaufpreis: 1.000,- Euro

Riki Ludvicek



"ENERGIE IN FORM UND FARBE"

Kaufpreis: 190,- Euro

Christine Eperjesi



„Windmühle in Retz, Sommer
2016“

Kaufpreis: 900,- Euro

Josef Esberger



„Windräder ja, aber die Vielfalt der Natur muss im Vordergrund stehen.“

Kaufpreis: 250,- Euro

Edda Swatschina



„Ob mir Windkraftanlagen gefallen?

Ich bin in Zistersdorf aufgewachsen, wo rundum auf den Feldern jahrzehntelang Bohrtürme das Landschaftsbild geprägt haben. Dieser Anblick war mir so vertraut, dass ich dachte, es gehörte auf jeden Fall zu meiner Heimatgemeinde.

Heute ist ein Großteil der Bohrtürme stillgelegt, weil bald die Ölreserven erschöpft sein werden. Stattdessen werden Windräder gebaut und wir nützen im Weinviertel die umweltfreundliche Windkraft.

Einige Windrad-Bilder habe ich gemalt und dabei versucht die Windräder aus einem interessanten Blickwinkel zu betrachten. Seither akzeptiere ich sie, auch wenn sie unser Landschaftsbild nachhaltig verändern.“

Kaufpreis: 450,- Euro

Katharina Kothmiller-Chorherr

„Löwenzahnflug - Vom Wind getragen“

Text: Die Arbeit spielt mit den Kindheitserinnerungen des Verblasens von Löwenzahnsamen und lädt den Betrachter ein, sich von der Leichtigkeit dieser Assoziation inspirieren und vom Wind auf einen zauberhafte Phantasiereise mitnehmen zu lassen.



Christoph Puschnik & Andreas Patschka

Christoph Puschnik

„Die Landung der Achäne“

Modell (M1:10) der geplanten Objektinstallation neben der Windkraftanlage in Asporsorf (NÖ).

Objektbeschreibung:

Wo Wind ist, ist Leben!

Das Objekt stellt eine vielfache Vergrößerung eines Flugsamenkörpers eines typischen Korbblüters, dem Löwenzahn dar. Dessen Samenkorn, die Achäne, wird aufgrund der aerodynamischen Eigenschaften des Flugschirmes durch Windkraft an einen neuen Standort verfrachtet, um dort wachsen und neues Leben entstehen lassen zu können.

Das Windrad im Hintergrund nutzt ebenso die natürliche Ressource Wind, um für uns umweltschonend elektrische Energie zu erzeugen und somit auch unseren Lebensraum für nachfolgende Generationen erhält.

Es besteht demnach eine funktionale Verbindung zwischen den beiden Objekten, die durch die überdimensionale Darstellung des Flugschirmes vor Ort auch physisch erfahrbar wird.



Andrea Nagl und Markus Wintersberger



Windschatten. Aus der Serie
Superlumen 2016

Immersive VR Windrad
Installation 2016

Nagl ~ Wintersberger 2016

Margit Kerpacher



„Frischer Wind bringt Energie ins Haus“

Kaufpreis: 150,- Euro

Christian Winkler



„Windkraft verbindet!

Windkraft oder Gebetsmühle? Die Installation auf der Grestner/Ybbsitzer Höhe ist beides zugleich. Statt Gebeten trägt sie Wunsch- und Grußtexte der Menschen von hüben und drüben übers Land. SchülerInnen der NMS Gresten und Ybbsitz verfassten die ersten Texte. Der Wind lässt grüßen! “

Johann Gerhartl



„Aus Alt mach Neu“